

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit des al-Walid I. oder Sulaymān</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18285341</p>
--	--

Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, von der der Münzstättenname ist abgetrennt wurde. Von der Jahreszahl ist nur die Zehnerstelle lesbar. Das Prägejahr liegt in den 90er Jahren AH. Eine Münzstätte kann nicht erschlossen werden. Auf der Rückseite ist ein Zentrierpunkt erkennbar.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier drei gezackte Kreise.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier gezackter Kreis. Feld von gezacktem Kreis eingefasst.

Zerteilt: Absichtsvolle Teilung (andere Teilung als halbiert oder geviertelt).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.21 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	708-718 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Al-Walid ibn Abd al-Malik (668-715)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sulaiman ibn Abd al-Malik (674-717)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 447 (dieses Stück)..